



Täglich sind hier 15.000 Fahrzeuge unterwegs: Anfang April wird die B 239 zwischen Kirchlegern und Herford saniert.

FOTO: JENS REDDEKER

Straßenprojekt kommt ins Rollen

B 239: Straßen NRW veröffentlicht Ausschreibung. Die Arbeiten an der Fahrbahndecke sollen am 4. April starten und am 30. Juni enden. Der Ausbau der Löhner Straße und des Radwegs in Eilshausen schließen sich an

VON KRISTINE GRESSHÖNER

■ Schweicheln-Bermbeck.

Straßen NRW hat die Ausschreibung für die Erneuerung der Bundesstraße 239 zwischen dem Gewerbegebiet Oberbehme und der Kläranlage in Herford veröffentlicht.

Demnach sollen die Straßenarbeiten auf der Länge von etwa sechs Kilometern am 4. April beginnen und Ende Juni abgeschlossen sein. Unter anderem werden rund 51.000 Quadratmeter Fahrbahn, Radweg und Schadstellen gefräst und rund 9.000 Tonnen Asphalt eingebaut. Die Unterführung nahe des Bahnhofs ist davon, wie berichtet, ausgenommen (siehe Infokasten).

Straßen-NRW-Projektleiter Burghard Müller hat jetzt ein Schreiben des Bürgermeisters beantwortet, in dem er den Einbau einer lärmmindernden Asphaltdeckschicht in den Ortsdurchfahrten erörtert. Ulrich Rolfsmeier sagte, er habe sich bei den Straßenexperten anlässlich der Tempo-30-Diskussion danach erkundigt.

Zwei spezielle Schichten, „Splittmastixasphalt Lärmarm“ sowie Asphaltbeton, würden zwar Reifenschwingungen mindern, schreibt Müller, eignen sich aber nur bei „einem geringen Lkw-Anteil im Gesamtverkehr“. Mit etwa 7 Prozent sei in Schweicheln-Bermbeck der Anteil schwerer Fahrzeuge zu hoch. Und auch wegen Steigungen,

Gefällen und Kurven könnten die Materialien auf der Herforder Straße nicht verbaut werden. Müller nennt als Alternative das „Regelmischgut SMA 5 S“ und verspricht bei zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde „eine merkbare Lärmreduzierung“ gegenüber anderen Deckschichten.

Im Gemeinderat sagte Rolfsmeier, dass der Landesbetrieb Teilsperren, Vollsperrungen und Wochenendaustellungen plane. Als Umleitungsstrecken dienen Schweicheln und Löhner Straße (L 782). Deren Ausbau zwischen Gut Oberbehme und der Kurzen Straße soll erst nach Fertigstellung der B 239 beginnen. „Diese Ausschreibung

bereiten wir jetzt vor“, sagte Müller auf Nachfrage.

Auf dem höhergelegenen Abschnitt der Löhner Straße entsteht ein Radweg, breit genug für landwirtschaftliche Fahrzeuge. Die scharfe S-Kurve wird begradigt, in Richtung Eilshausen gibt es einen Schutzstreifen für Radfahrer, 1,25 Meter breit. „Die Markierung darf von Pkw überfahren werden.“ Während der Bauarbeiten wird die Löhner Straße in dem Bereich voll gesperrt. Wie berichtet übernimmt das Land NRW 235.000 Euro der Radwegkosten. Die Gemeinde Kirchlegern zahlt 74.900 Euro für den interkommunalen Radweg, die Gemeinde Hiddenhausen 120.000 Euro.

Bahnbrücke und E-Center

◆ Bis die seit langem diskutierte Sanierung der etwa 100 Jahren alten Bahnunterführung über die Herforder Straße beginnt, wird es noch einige Zeit dauern. Der Bürgermeister rechnet mit einer Information der Deutschen Bahn im April.

◆ Der Bau des E-Centers der Familie Wehrmann an der Löhner Straße ist laut Verwaltung aktuell im Planungsverfahren. (kg)